

Anpassung der Geschäftsanweisungen der jeweiligen Eigenbetriebe

- (1) Die Werkleitung ist für alle Personalangelegenheiten zuständig, die der Stadtrat nach Art. 88 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 1 und Abs. 2 Satz 1 GO jeweils mit Zustimmung des Herrn OBM auf die diese übertragen hat.
- (2) Innerhalb der Werkleitung wird für die übertragenen Personalbefugnisse folgende Aufteilung festgelegt:

	Azubis Anwärter Referendare Praktikanten	BGr. A2 - A9 (Z) EGr. E1 - E9c EGr. S2 - S14	BGr. A10 - A12 EGr. E10 – E12 EGr. S15 - S18	BGr. A 13 - A14 (Z) EGr. E13 – E14 (Z)
Ernennung/Einstellungen (befristet)	2. WL*	2. WL*	2. WL*	2. WL*
Ernennung/Einstellung unbefristet		2. WL*	1. WL	
Beförderung Höhergruppierung		2. WL*	1. WL	
Abordnung Versetzung Zuweisung Personalstellung (Tarfbereich)	2. WL*	2. WL*	1. WL	
Ruhestandsversetzung (Beamte)		2. WL*	1. WL	
Entlassung (Kündigung)	1. WL	1. WL	1. WL	1. WL
Stellenbesetzungen		2. WL*	1. WL	
Dringliche Anordnung				1. WL
Urkunde (Unterschriften)	2. WL*	2. WL*	2. WL*	1. WL

* Sofern bestimmt: kaufmännische/r Werkleiter/in

- (3) Im Verhinderungsfall gilt für die/den
- Erste/n Werkleiter/in die Vertretungsregelung der Bürgermeister und der berufsmäßigen Stadtratsmitglieder (Handbuch der Verwaltung Nr. 001.15) in der jeweils gültigen Fassung;
 - Zweite/n Werkleiter/in durch den/die Inhaber/in der im Stellenplan des Eigenbetriebes entsprechend ausgewiesenen Stelle. Sofern ein/e kaufmännische/r und ein/e technische/ Werkleiter/in bestimmt sind, vertreten sich diese zunächst gegenseitig.